

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG RANTZAU**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 04. November 2013  
im Gemeindehaus Rantzau  
von 20:00 Uhr bis 22:15 Uhr

**Unterbrechung:** 21:05 Uhr bis 21:15 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 14.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Olaf Wenndorf  
als Vorsitzender

GV Ernst-Otto Boll  
GV Hans-Jürgen Boll  
GV Karsten Boll  
GV Thorsten Jandrey  
GV'in Gerlinde Kroll  
GV Tobias Meyer  
GV'in Anke Schmidt  
GV Hans-Ulrich Schmidt  
GV Jost Zorndt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Wendt, Amt Großer Plöner See  
BM Ludwig Sibbe, AV Gerold Fahrenkrog

---

---

Es fehlten entschuldigt: GV Günter Petersen

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rantzau waren durch Einladung vom 17.10.2013 zu Montag, 04. November 2013 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Niederschrift vom 20. Juni 2013
3. Änderung/Ergänzung der Tagesordnung
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013
7. Verbot von Fracking
8. Feuerwehrbedarfsplan
9. Schulsanierung Dannau/Rantzau; hier: Sachstandsbericht
10. Bericht aus dem Bau- und Wegeausschuss
11. Bauangelegenheiten
12. Bericht aus dem Finanzausschuss
13. Haushaltsplanung 2014
14. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Begrüßung**

Bürgermeister Olaf Wenndorf begrüßt die Anwesenden. Er begrüßt auch die Anwesenden BM Ludwig Sibbe und AV Gerold Fahrenkrog.

**TOP 2****Niederschrift vom 20. Juni 2013**

Gegen die Niederschrift vom 20. Juni 2013 werden keine Einwände erhoben; die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

**TOP 3****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

GV Karsten Boll bittet um Änderung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Sitzungspause/Sitzungszeiten“.

*Bürgermeister Wenndorf fragt nach der Dringlichkeit der Aufnahme des Tagesordnungspunktes und ist nicht bereit die Tagesordnung zu ändern. Dieses Thema kann unter TOP 14 Anfragen gestellt und bearbeitet werden.*

**TOP 4****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Wahl eines Amtsvorstehers des Amtes Grosser Plöner See; gewählt worden ist Gerold Fahrenkrog aus der Gemeinde Wittmoldt
- Wahl eines Schulverbandsvorstehers des Schulverbandes Blekendorf, Dannau, Rantzaу, Hohwacht und Behrendorf: Andreas Köpke, Bürgermeister der Gemeinde Blekendorf
- Wahl eines Verbandsvorstehers des Zweckverbandes Kindergarten Dannau/Rantzaу: Olaf Wenndorf
- Wahl eines Verbandsvorstehers des Feuerlöschverbandes Groß-Plön: Jens Paustian, Bürgermeister der Stadt Plön
- Wahl eines Verbandsvorsteher des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes (SUV): Wolf-Dietrich Rath, Bürgermeister Pohnsdorf
- Der Werkvertrag zwischen der Gemeinde Rantzaу und der Agrar-Service Flehm GbR ist geschlossen
- Abnahme der Tiefbauarbeiten, die durch die Firma FMG GmbH & Co. KG im Auftrag der Versatel in Sasel durchgeführten Arbeiten
- Fertigstellung der Wasserentnahmestelle in Söhren. Die Arbeiten konnten in dem veranschlagten Rahmen durchgeführt werden.
- Laterne laufen in Rantzaу war ein voller Erfolg, ca. 100 Personen nahmen am Umzug bis Hohenhof teil
- Einstellung einer Erzieherin im KiGa Dannau/Rantzaу zur Kompensation eines längeren Krankheitsfalles
- Geplante Entlastung des KiGa durch Zusammenarbeit mit Tagesmüttern im Bereich U3; erhöhte Anmeldezahlen im Einzugsgebiet (Gemeinde Rantzaу geplant Frühjahr 2014: drei Kinder)
- Vorstellung des neuen Verbandsfahrzeuges des Löschverbandes Groß-Plön auf einem Dienstabend unserer Wehren (Teilnehmer: 22 Aktive)
- Aufruf des Amtes Großer Plöner See an alle Haus- und Wohnungsbesitzer in der Gemeinde: Bereitstellung von Wohnraum für Asylanten/Flüchtlinge

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Bürgermeister Wenndorf übergibt das Wort an den AV Gerold Fahrenkrog. Herr Fahrenkrog stellt sich der Gemeindevertretung kurz vor und berichtet über den aktuellen Stand zur Ausamtung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf.

**TOP 5****Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

**TOP 6****Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013****Beschluss:**

Die Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 in der Gemeinde Rantzau wird gemäß § 39 GKWG für gültig erklärt.

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Verbot von Fracking**

BGM Wenndorf erläutert den aktuellen Stand und beantwortet Fragen zum Thema.

**Beschluss:**

1. Die Gemeinde Rantzau stellt keinerlei kommunale Liegenschaften für Fracking zur Verfügung.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, Fracking in jeder Form so lange zu verbieten, bis ein wissenschaftlicher oder technischer Stand erreicht ist, der jegliche Gefahren durch diese Technik sicher ausschließen kann.

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Feuerwehrbedarfsplan**

Bürgermeister Wenndorf berichtet (siehe auch Sitzung des Finanzausschusses vom 28.10.2013, TOP 4). Es erfolgt ein Diskussionsrunde. Der Feuerwehrbedarfsplan wird zur Kenntnis genommen.

---

*Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 21:05 Uhr bis 21:15Uhr.*

---

**TOP 9****Schulsanierung Dannau/Rantzau; hier: Sachstandsbericht**

BGM Wenndorf berichtet über den aktuellen Stand der Bauarbeiten. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 10****Bericht aus dem Bau- und Wegeausschuss**

GV Ernst-Otto Boll berichtet über die stattgefundenene Bau- und Wegeausschusssitzung am 02.11.2013.

**Begehung der Straßen und Wege in der Gemeinde:**

- Ortsdurchfahrt Dorf-Rantzau: linke Seite Knick aufputzen (Rackow)
- Bankette gegenüber Hass auffüllen mit Asphaltfräsgut (Karsten Boll)
- Zum Bocksberg: am Übergang der Spurplatten zum wassergebundenen Weg Asphaltfräsgut auffüllen (Karsten Boll)
- Bauersdorfer Weg: teilweise Banketten abschieben (Karsten Boll)
- vor dem Bauersdorfer Weg Schild aufstellen: „Schlechte Wegstrecke“
- Verkehrsschild „Tempo 50“ restaurieren (Olaf Wenndorf)
- Eichenweg: Schacht Höhe „Reetkate“ spülen, Durchlauf kontrollieren/wiederherstellen (Hans-Ulrich Schmidt)
- Scharweg: Banketten in 2014 abschieben (Karsten Boll)
- Teerstraße vor Übungsplatzzufahrt: Klärung Sachstand zur Reparaturkostenübernahme/-beteiligung durch Bund?
- Ersatzweg: aus Richtung Sasel den Schwarzdornbewuchs zurückschneiden (Firma Pentzlin beauftragen)
- Abzweigung Ersatzweg (Sasel): Bankette auffüllen, Bankette gegenüber abschieben (Karsten Boll)
- Graben im Ortszufahrtsbereich „Kröhn“ räumen/schlägeln in 2014 (Schwarzdeckenunterhaltungsverband)
- Höhe Abzweigung Langsteinbrook: neuen Pfosten für Hinweisschilder aufstellen (Olaf Wenndorf)
- Sasel: Gehwege von Andreas Boll bis Stephan Errulat auffüllen (Anlieger anschreiben)
- Bordsteinabsenkung Höhe Hartwig Boll beseitigen (Beton einbringen) (Karsten Boll)
- Gemeinde Grebin anschreiben: Knick am Saseler Weg zurückschneiden
- Großkoppel Krutschendiek: Buschwerk entfernen (Anlieger Schumacher und Schalk)  
*Ist lt.BGM Wenndorf in Bearbeitung (Erben Schalk muss noch geklärt werden)*
- Bushaltestelle Großkoppel: fehlende Bretter ersetzen (Karsten Boll)
- Rantzau Mühlenweg: an zwei Stellen Absenkung der Pflasterung beheben (2014)
- Gemeindehaus Rantzau: Türelement und Außenvertäfelung streichen
- Kugelhorn zurückschneiden (Rackow kostengünstig)
- bei Rammershörn und Straße Breitenstein-Sieversdorf: Bankette auffüllen (Karsten Boll)
- Bankette bei Jandrey

**TOP 11****Bauangelegenheiten****Beschluss:**

Die unter TOP 10 (TOP 4 der Bau- und Wegeausschusssitzung vom 2.11.2013) behandelten Punkte sollen in dieser Reihenfolge abgearbeitet werden. Die Aufträge sollten zeitnah vergeben werden. Die Rechnungen sollen in 2014 erfolgen.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 2**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 12****Bericht aus dem Finanzausschuss**

GV Karsten Boll berichtet über die stattgefundene Finanzausschusssitzung am 28.10.2013.

Haushalt 2014:

1. Kreditabbau Schule – zwei Kredite
  - 2 Jahre tilgungsfrei
  - 5 Jahre tilgungsfrei
2. Zuschuss an die Gemeinde Dannau für die Sanierung der Auffahrt zum Ehrenmal
3. Renovierung Gemeindehaus

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 13****Haushaltsplanung 2014**

Bürgermeister Wenndorf berichtet.

Beschluss:

Es sollen folgende Punkte in die Haushaltsplanung 2014 mit eingebracht werden:

1. Kreditabbau Schule (der Betrag ist erst bekannt, wenn der Tilgungsplan vorliegt)
2. Zuschuss an Gemeinde Dannau für die Sanierung der Auffahrt zum Ehrenmal = 3.000 €
3. a) Renovierung Gemeindehaus = 1.000 €  
(Angebote bereits einholen; Eigenleistungen prüfen; endgültige Entscheidung im nächsten Finanzausschuss)
- b) Sanierung Therme Gemeindehaus = 4.000 €  
(Angebote bereits einholen; Arbeiten auf 2015 verschieben, wenn keine Mittel für 2014 vorliegen)

**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 14****Anfragen**GV'in Anke Schmidt

Der Gemeindestein vor dem Gemeindehaus ist ungepflegt und bietet ein schlechtes Erscheinungsbild (evtl. Blumen anpflanzen, Pflastersteine/Betonrohre herausnehmen)

*Die Mitglieder der Gemeindevertretung machen sich zur nächsten Sitzung Gedanken über Verschönerungsmaßnahmen. Der Punkt wird dann an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen.*

GV'in Anke Schmidt

Wem gehört die Bushaltestelle an der Bundesstraße 430? Dort liegen vier Autoreifen.

*Bürgermeister Wenndorf antwortet, dass die Bushaltestelle der Gemeinde gehört. Er wird sich um die Angelegenheit kümmern.*

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

GV Karsten Boll

Beschwerde über Sitzungspausen (ihm wurde in der letzten Finanzausschusssitzung keine Raucherpause erlaubt) und die Sitzungszeiten.

*Bürgermeister Wenndorf erläutert, dass dieses in der Hauptsatzung bzw. Geschäftsordnung geregelt ist (längstens bis 23:00 Uhr, dann wird die Sitzung abgebrochen; Pausen erfolgen, wenn es gewünscht wird). Herr Boll hätte als Vorsitzender des Finanzausschusses auch selbst eine Raucherpause beantragen können.*

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt Bürgermeister Wenndorf die Sitzung. Er bedankt sich bei AV Fahrenkrog für sein Erscheinen und gibt noch folgende Termine bekannt: nächste Sitzungen FA/GV Ende November/Anfang Dezember, 17.11. Volkstrauertag.

**BÜRGERMEISTER**

**PROTOKOLLFÜHRERIN**

*Olaf Wenndorf*

*Anja Wendt*

**Anlagen zum Protokoll:**

**-keine-**